

Hofheim, 9. Dezember 2020

„Attraktive Gesamtlösung“

Kreis kauft Grundstück für Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule Hochheim

Im Zuge der Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim wird auch das Schulgelände vergrößert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, kauft der Kreis von der Stadt ein Nachbargrundstück, um dort einen Schulhof anzulegen und bei Bedarf eine Sporthalle zu bauen. „Wir schaffen der Astrid-Lindgren-Schule den Raum, den sie braucht, um bestmögliche Bedingungen für Unterricht und Betreuung zu bieten“, so der Landrat.

Die Schule muss den Angaben zufolge wegen steigender Schülerzahlen erweitert werden. Im Schulbezirk entsteht derzeit ein Neubaugebiet, weshalb mit fast 20 zusätzlichen Kindern pro Jahrgang gerechnet wird. Die bislang mehrheitlich dreizügige Schule soll dann durchgängig vierzünftig werden. Außerdem soll die Schule ins Ganztagsprogramm „Pakt für den Nachmittag“ aufgenommen werden und benötigt Flächen für die Betreuung. Kreis und Stadt haben bereits vereinbart, dass der Kreis die Betreuung übernehmen wird.

Nach einem Beschluss werden bis 2023 auf dem Schulgelände ein Erweiterungsbau errichtet und Räume im bisherigen Gebäude umgestaltet. Insgesamt investiert der Kreis den Angaben zufolge 14,7 Millionen Euro. Die Schule werde dabei „im Grunde ein komplett neues Gesicht erhalten“, so Cyriax. Das Projekt habe der Kreis in Abstimmung mit der Schule entwickelt. Das Nachbargrundstück mit Fläche für einen Schulhof und eventuell eine Sporthalle kauft der Kreis von der Stadt für 3,1 Millionen Euro. Das auf dem Grundstück stehende Schulkinderhaus wird abgerissen.

„Mit dem Erweiterungsbau und dem größeren Grundstück haben wir eine attraktive Gesamtlösung für die Schule gefunden“, fasst der Landrat zusammen.